

# Sturmschäden an der Ruderregatta

**Zürichsee** Der Sturm machte den Organisatoren und den Teilnehmern an der Regatta in Schmerikon einen Strich durch die Rechnung.

## OK Regatta Schmerikon

Am Wochenende des 11./12. Mai wurde die vom Ruderverband Oberer Zürichsee organisierte Ruderregatta in Schmerikon durchgeführt. Mit 872 Meldungen konnte am Obersee erfreulicherweise ein neuer Melderekord verzeichnet werden. Am Samstag war es regnerisch, und gegen Mittag zog ein unfreundlicher Westwind auf, der die Organisatoren dazu zwang, die Regatta im Laufe des Nachmittags ganz abzubrechen. Einige junge Ruderinnen und Ruderer fielen wegen der hohen Wellen mit ihren Kleinbooten ins kalte Wasser, konnten aber von den Motorbooten rasch gerettet werden.

Über fünfzig Rennen konnten somit nicht durchgeführt werden. Gegen Abend stürmte es derart, dass diverse Infrastrukturen demoliert wurden. Der Turm mit dem grossen Projektionsfernsehgerät fiel auf zwei kostbare Rennboote, sodass ein Achter und ein Vierer Totalschaden erlitten. Zudem wurden Musikboxen und kleinere Zelte vom Wind weggeblasen. Am Sonntag waren die Wasserverhältnisse den ganzen Tag tadellos. Die Regatta konnte somit bei regulären Bedingungen durchgeführt werden.

Der Aufwand für diese Regatta in Schmerikon ist stets sehr gross. Etwa 250 Helfer von allen dem ROZ angehörenden Vereinen (Rapperswil-Jona, Stäfa,



Die Ruderer hatten teils mit widrigen Verhältnissen zu kämpfen. Trotzdem fanden mehrere Rennen statt. Foto: PD

Erlenbach, Küsnacht, Thalwil, Horgen, Wädenswil, Richterswil, Uster, Greifensee, Sihlsee) sind gefordert, diesen Wettkampf auf die Beine zu stellen.

## Souveräner Sieg

In der Elite zeigten Martin Arber/Matthew Wang im ungesteuerten Zweier ein beherztes Ren-

nen und wurden lediglich von Baden auf den 2. Platz verwiesen. Zusammen mit Sam Amstutz und Luca Nadig gewannen sie zudem das Rennen im ungesteuerten Vierer. Aline Schwyzer und Marie Battistolo fuhren ebenfalls souverän. Sie gewannen das Rennen im leichten Doppelzweier, und Schwyzer siegte

zudem im Leichtgewichtseiner. Im Bereich der U-19-Junioren musste die Rengemeinschaft Richterswil/Wädenswil/Thalwil im Achter eine herbe Niederlage einstecken. Das ROZ-Team vom linken Seeufer mit Simon Andermatt, Benjamin d'Uscio, Tobias Schuler, Elias d'Uscio, Sebastian Müller, Maximilian Wippel, Mat-

tia Pfenninger und Yannic Hostettler musste sich in einem spannenden Rennen den Grashoppers und der Rgm. Rapperswil/Stäfa/Küsnacht knapp geschlagen geben.

Detaillierte Ergebnisse unter [regasoft.swissrowing.ch/L\\_Rennen\\_list.asp?s\\_Regatta=201903](http://regasoft.swissrowing.ch/L_Rennen_list.asp?s_Regatta=201903)

## Langnau Stars erzielen wichtige Treffer

**Inlinhockey** Zwei Langnauer Inlinhockeyteams führen Siege ein: Zuerst gewannen die Senioren ein spannendes und umkämpftes Spiel gegen Zofingen auf dem heimischen Platz mit 3:2 nach einem nervenaufreibenden Penaltyschiessen. Der Ur-Langnauer Dominique Collet schoss dabei seine Farben mit zwei Penaltytreffern zum Sieg, der am Ende auch verdient war.

Auch die 1. Mannschaft erzielte zu Hause Treffer in der Meisterschaft auf Lenzburg. Mit den Aargauern machte das gut aufspielende Stars-Team kurzen Prozess und gewann mit 9:0. Gregor Iten zeichnete sich als vierfacher Torschütze aus, und die Langnauer Goalies feierten einen Shutout, ein Spiel ohne Gegentor.

Die 1. Mannschaft befindet sich auf Kurs, so konnten die letzten drei Meisterschaftsspiele alle gewonnen werden. Damit ist man in der Spitzengruppe dabei und wird definitiv um eines der beiden Playofftickets kämpfen. Der Weg ist allerdings noch weit, gerade mal 4 von 16 Qualifikationsspielen sind gespielt.

**Inlinhockeyclub  
Langnau Stars**

## Projekt mit Malcolm Green

**Meilen** Der Gospelchor Kantorei Meilen bereitet sich für sein Jubiläumskonzert im September vor. Als Solist konnte der Gospel-sänger Malcolm Green aus Virginia (USA) gewonnen werden. Er wirkte bereits als Bub im Chor der dortigen Baptist Church mit. Zu Gospel sagt er: «Man muss schon wirklich meinen, was man da singt. Mich bewegt es, und ich spüre, wie es die Leute bewegt.» Der Gospelchor Kantorei Meilen arbeitet seit 2017 mit der Musikpädagogin und Sängerin Flurina Ruoss als Chorleiterin. Der «Spirit of Gospel», der Geist des Gospel, soll für Singende wie auch für das Publikum zu spüren sein. Dies wird unterstützt durch jährliche Workshops, so 2017 mit den «Black Voices» und 2018 mit Christina Jaccard. Die in den Workshops erarbeiteten Gospels begleiten den Chor auch im diesjährigen Programm. Interessierte können mitsingen. Gabriela Leuthold gibt weitere Auskünfte zum Projekt unter [gospelchor@kantorei-meilen.ch](mailto:gospelchor@kantorei-meilen.ch).

**Gospelchor Kantorei Meilen**

Proben: Donnerstags, 19.45–21.15/45 Uhr in der Kirche. Probenwochenende: 24./25. August. Jubiläumskonzert Gospelchor: 7. September, 17 Uhr, Terrianum Parkresidenz Meilen.

ANZEIGE

**Keller Treppentbau AG**  
5405 Baden-Dättwil, Telefon 056 419 13 00  
3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 858 10 10  
[www.keller-treppen.ch](http://www.keller-treppen.ch)

## Mitsingen macht Spass

**Meilen** Die Chorgemeinschaft sucht Sängerinnen und Sänger für ein neues Projekt.

Nach drei erfolgreichen Auftritten über Ostern hat der Motettenchor Meilen jetzt mit den Proben der Messa di Gloria von Giacomo Puccini begonnen. Dieses Werk soll am 15. September in Münster (Elsass) und am 8. Dezember in der Kirche Uetikon aufgeführt werden. Die Chorgemeinschaft freut sich über neue

Kolleginnen und Kollegen mit Chorerfahrung für dieses Projekt oder für länger. Es ist auch möglich, nur an einem der beiden Konzerte mitzusingen.

Puccinis Messe ist voll melodischer Einfälle, und ihr unbeschwerter und oft geradezu opernhafte-verschwenderischer Gestus verströmt eine grosse

Heiterkeit mit ihrem hymnischen Wohlklang. Der junge Komponist zögert nicht, seine zum Teil sehr schwungvollen Kantilen ganz in die Nähe mitreisender Gasenhauer zu platzieren. Diese Messe-Vertonung gibt ihm aber auch eine willkommene Gelegenheit, sein eben erworbenes kontrapunktisches Können zu be-

weisen. Welches Gewicht dieses frühe Werk für Puccini selbst hatte, zeigt sich auch darin, dass er einige Melodien und Passagen daraus in seine späteren Opern übernommen hat.

In einem Chor zu singen, ist ein einmaliges Erlebnis. Wer das selber erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, mit dem Motet-

tenchor Meilen Puccinis Messa di Gloria kennen zu lernen. Proben jeweils am Dienstag, 19.50 bis 21.50 Uhr, in der Aula des Schulhauses Obermeilen. Auskunft erteilt Aurelia Weinmann-Pollak, Tel. 079 731 51 08 oder [music@aurelia-pollak.com](mailto:music@aurelia-pollak.com)

**Motettenchor Meilen**

## Bergföhn-Clique zieht positive Bilanz

**Samstagern** An der 52. Generalversammlung der Bergföhn-Clique Samstagern konnten neue Mitglieder begrüsst werden. Es resultiert ein Bestand von über 30 aktiven Bergföhnern.

Vollzählig trafen sich die Mitglieder zur Generalversammlung als Abschluss einer gelungenen Saison 2019. Präsident Gian Giordano erwähnte in seinem Rückblick die Samstagerner Faschnachtstage als einen der vielen Höhepunkte. Zum zweiten Mal wurde ein Faschnachts-Jassplausch im Haaggersaal organisiert. Einen Tag später fand die beliebte Kinderfaschnacht statt. Der Bergföhn und viele freiwillige Helferinnen und Helfer wurden mit einem Aufmarsch von rund 180 Kindern belohnt. Zahlreiche Eltern und Angehörige genossen den Nachmittag bei Spielen, Musik und Maskenprämierung. Eine positive Bilanz zieht auch die Umzugsgruppe, die an regionalen Umzügen teilnahm. Das Motto «Hü-

eherntall» – eine mit viel Ideenreichtum gestaltete Dekoration – erhielt grossen Applaus und Anerkennung.

## Kinderfaschnacht und Jassplausch auch 2020

Der Vorstand wurde mit Beifall für das nächste Amtsjahr gewählt: Es amten Gian Giordano als Präsident, Markus Waldburger als Vizepräsident, Bernadette Müller Kälin als Kassierin, Claudia Jean-Mairet-Däppler als Aktuarin, Jeannine Honegger, Linda Peracchi und Conny Nosedada als Beisitzerinnen. Als Rechnungsrevisoren sind Michèle Honegger und Sandra Giordano im Einsatz. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Conny Nosedada mit einem Präsent geehrt. Der



Der Bergföhn ehrte Conny Nosedada (links) für ihre langjährige Tätigkeit und begrüsst neue Mitglieder. Foto: PD

Präsident freute sich über die Aufnahme von neuen Mitgliedern.

Das gesellschaftliche Vereinsleben kommt im Bergföhn mit Absenden im Mistlibühl, Grümpelturnier, Faschnachteröffnung im November, Wandertag und Skiweekend nicht zu kurz. Unterstützt werden auch Veranstalter mit einem Einsatz an der Bergchilbi Samstagern, am Herbstmarkt Richterswil und an der Räbechilbi. Im Mittelpunkt steht die Faschnacht 2020: Zum dritten Mal findet am 7. Februar der Jassplausch statt. Am Samstag, 8. Februar, folgt der Startschuss zur Kinderfaschnacht im Haaggersaal Samstagern.

**Bergföhn-Clique Samstagern**